



Einreichung e-Petition
epetition An: oberbuergermeister
Kopie: onlineredaktion

Von: epetition@dresden.de
An: oberbuergermeister@dresden.de,
Kopie: onlineredaktion@dresden.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf www.dresden.de wurde die e-Petition mit dem Titel Bautzner Straße stadteinwärts- Alter Radweg ersatzlos weg-Bitte einfach zurück! am 25.05.2020 für die Dauer von 12 Wochen veröffentlicht. In dieser Zeit haben 235 Unterstützer/-innen diese Petition mitgezeichnet.

Die Petition wird Ihnen hiermit zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Onlineredaktion

Inhalt der Petition

Petent:
Anschrift:
Telefon:
E Mail:

Titel: Bautzner Straße stadteinwärts- Alter Radweg ersatzlos weg-Bitte einfach zurück!

Text:

Auf einmal ist der Radweg weg? Artikel SZ 9./10.Mai 2020 „Radler müssen auf die Bautzner Straße ausweichen“

Laut SZ, ist leider der Radweg auf der Bautzner Strasse stadteinwärts zwischen Mordgrund Brücke und Wilhelminenstraße überraschenderweise Geschichte.

Die Radfahrer sollen von nun ab einfach auf der Bautzner Straße direkt in die Stadt fahren. Grund scheint der Vorrang der Fußgänger zu sein.

Mein Wunsch ist, dass die Stadt ihre Entscheidung zurücknimmt und den alten Weg für die Radfahrer wieder öffnet. Meines Erachtens ist diese die schnellste, kostenfreie und, was am wichtigsten ist, sicherste Lösung für die Radler und auch PKW, LWK, Busse.

Einerseits sprechen wir hier von einer vielbefahrenen Straße, sogar von einer der „Haupt Achsen“ in die Stadt. Hier ist Radfahren insbesondere im Berufsverkehr „beinahe selbstmörderisch“, vor allem da nicht nur unzählige Autos unterwegs sind, sondern auch Hopp & Top Busse sowie auch LKW's und dies zügig. Dortige Blitzer und mehrfache Polizei Kontrollen beweisen dies.

Eine andere Alternative wäre einen neuen Radweg direkt auf der Bautzner Straße anzulegen, aber dies würde gewiss „mehr Stau und gefährliche Kollisionen“ bedeuten. Der alte, erhöhte Extra Radweg ist dort die einfachste Lösung und dies sogar kostenfrei.

Da dieses Straßenstück weithin einsehbar ist, konnten sich bis dato die Radler und Fußgänger gut abstimmen. Eigentlich ist es nur die Haltestelle bei den Schlössern, die uns aufeinandertreffen lies. Ansonsten ist dort auf dieser Seite nichts, außer der Heide, was auch die sehr geringe Anzahl an Fußgängern erklärt. Zudem gibt es einen schönen Weg in der Heide, unweit vom Radweg. Dieser sichere, ruhigere Weg wäre eine Alternative um zu Fuss unterwegs zu sein.

Wenn Sie diese Ecke nicht kennen, aber mal schauen wollen, fahren Sie zu den Schlössern, am besten mit der Bahnlinie 11. Kennen Sie die Ecke schon, dann wissen Sie um die dortige heikle Straßenlage.

Bitte helfen Sie mir und den anderen Radfahrern und stimmen Sie dafür, dass der vorhandene Radweg für uns bestehen bleibt. Somit stellen Sie sicher, dass wir Radler und die Anderen auf 4 Rädern sicher und gleichsam voneinander geschützt, zumindest hier, unterwegs sein können.

Besten Dank!

Liste der Mitzeichner
